

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.	
Kosten pro Person	Verpflegung + Unterkunft	120,00 €
	inkl. Tagungsbeitrag	
	Verpflegung ohne Übernachtung	80,00 €
	inkl. Tagungsbeitrag	
	Gasthörerbeitrag pro Vortrag	15,00 €
	<i>(Vor Anmeldung erforderlich)</i>	

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**
 Empfänger: **Haus der Begegnung**,
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.
Bitte Betreff angeben:
Akademie Tagung 6/2007 (Sabbatjahr)
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG Diese Bildungsveranstaltung ist nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt.

Anreise Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung Jörgen Klußmann M. A.
 Tel. +49 (0) 228 9523-204
 joergen.klussmann@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat Barbara Vellrath
 Mo. – Do. 09.00 – 14.00 Uhr, Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
 Tel.: +49 (0)228 9523-205
 Fax: +49 (0)228 9523-250
 barbara.vellrath@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland
 Haus der Begegnung
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
 www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 6 Für interne Abrechnungszwecke: 15 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

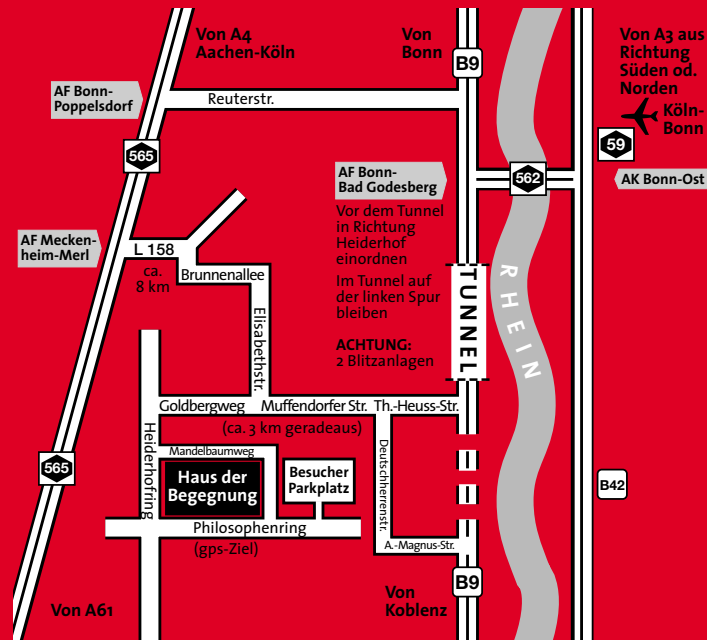
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 613 oder 619 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 613 oder 619 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Titelfoto: © erlassjahr.de



TAGUNG Nr. 6

Sabbatjahr 2007: Gerechte Finanzbeziehungen zwischen Nord und Süd als Herausforderung für Christen und Kirchen

09. bis 11.02.2007

In Kooperation mit
 erlassjahr.de –
 Entwicklung braucht
 Entschuldung e. V.

Evangelischer
 Entwicklungsdienst
 (eed)



Evangelische Akademie im Rheinland

Im Gefolge der Erlassjahr 2000-Kampagne haben die Regierungen des Nordens den ärmsten Ländern der Welt einen großen Teil ihrer Schulden erlassen. Gleichwohl ist die Verschuldung als strukturelles Problem bestehen geblieben, und viele Länder sind erst gar nicht in den Genuss eines Erlasses gekommen.

Das alttestamentliche Erlassjahr (3. Mose 25,10), auf das sich die Kampagne um den Kölner Gipfel 1999 berufen hat, war indes nicht als einmaliger (Gnaden-)Akt geplant. Vielmehr sollte es in der damaligen alttestamentlichen Agrargesellschaft Schuldner und Gläubiger durch die Einrichtung periodischer Schuldenerlasse schützen. Darüber hinaus sollte durch die Rückgabe des Ackerlandes als Lebensgrundlage ein Neuanfang ermöglicht werden.

Christen und Kirchen in Nord und Süd nehmen deshalb erneut den biblischen Impuls auf. Zusammen mit Jubilee-Bewegungen in Nordamerika und im Süden der Erde gehen wir auf der Tagung aktuellen Handlungsoptionen im Hinblick auf eine Veränderung des globalen Finanzsystems nach: Welche Forderungen des Nordens an den Süden sind tragbar? Welche sind überhaupt legitim? Welche Mechanismen und Verfahren können für einen gerechten Interessenausgleich sorgen?

Diese Fragen sind auch von Bedeutung für den G-8-Gipfel, den Deutschland im Sommer 2007 ausrichtet.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Jürgen Kaiser, erlassjahr.de – Entwicklung braucht
Entschuldung e. V., Düsseldorf

Peter Lanzet, Evangelischer Entwicklungsdienst (eed),
Bonn

Besuchen Sie auch unsere Internet-Seite!
Dort erfahren Sie mehr über unser neues Programm
für das erste Halbjahr 2007 und können sich in der
Rubrik „Tagungen“ direkt anmelden:
www.ev-akademie-rheinland.de

FREITAG, 9. Februar 2007

- 18.00** Abendessen
19.15 bis 19.30
Begrüßung
Einführung in das Thema
Jörgen Klußmann, Jürgen Kaiser
- 19.30** bis 21.00 Uhr
Das biblische Erlassjahr als theologische und politische Herausforderung
Dialog zwischen zwei Sichtweisen
- **Aus der Sicht der Kirchen des Südens**
Pater Angel Furlán, Iglesia Evangelica Luterana Unida (I.E.L.U.), Buenos Aires (angefragt)
 - **Aus der Sicht der Kirchen des Nordens**
Wilfried Steen, Mitglied des Vorstandes des eed
Aussprache

SAMSTAG, 10. Februar 2007

- 08.00** Frühstück
09.00 bis 10.30 Uhr
Mit biblischen Texten spätkapitalistische Finanzbeziehungen ordnen?
Impulsreferate
- Pater Angel Furlán
 - Kristin Sundell, Koordinatorin des Sabbatjahr-Programms von Jubilee, USA
 - Otto Fricke, MdB und Mitglied der Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD, Berlin
- Aussprache
- 10.30** Kaffeepause
11.00 bis 12.30 Uhr
Diskussion im Plenum
Moderation: Peter Lanzet, eed
- 12.30** Mittagessen
14.30 bis 16.00 Uhr
Handlungsfelder für Christen und Kirchen in Deutschland
Arbeitsgruppen mit Inputs der Referenten

- **AG 1: Zusammenarbeit zwischen Kirchen in Nord und Süd**
Pater Angel Furlán und Pfarrer Martin Junge, Lutherischer Weltbund (LWB)
- **AG 2: Die Sabbath Year Campaign von Jubilee USA**
Kristin Sundell
- **AG 3: Die (weltweite) Erlassjahr-Kampagne auf dem Weg von Köln nach Heiligendamm**
Sabine Zimpel, erlassjahr.de

16.00 Kaffeetrinken (im Bistro)

16.30 bis 18.00 Uhr
Fortsetzung der Arbeitsgruppen

18.00 Abendessen

19.30 bis 21.00 Uhr
Was passiert, wenn Christen und Kirchen sich einmischen
Bilder und Berichte von der Aktion am Rande des G7-Finanzminister-Treffens vom Vortag
N.N., erlassjahr.de

SONNTAG, 11. Februar 2007

- 08.00** Frühstück
09.00 Gottesdienst
Pater Angel Furlán
- 10.00** bis 10.15 Uhr
Kaffeepause
- 10.15** bis 11.45 Uhr
„The world will never be the same again“
Arbeitsgruppen unter Leitung der Referenten
- Praktische Schritte von der biblischen Inspiration zur politischen Aktion in der Heimatgemeinde
 - Die nächsten Schritte aus der Sicht von Tagungsteilnehmer/innen
 - Netzwerke, Kampagnen und Ortsgemeinden als Akteure
- Aussprache
- 11.45** bis 12.30 Uhr
Abschlussdiskussion
- 12.30** Mittagessen
Ende der Tagung